



## Antrag

der Fraktion der SPD

### Übergang Kita – Grundschule: Blinde Flecken vermeiden

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. sich um Erkenntnisse über Gründe zu bemühen, aus denen Kinder in Schleswig-Holstein keine Kita besuchen.
2. eine landesweite Qualitätssicherung für die Kooperationsvereinbarungen zwischen Kitas und Grundschulen zu erarbeiten. Für Art und Umfang des Informationsaustausches zwischen den einzelnen Kitas und Grundschulen werden Mindeststandards festgelegt.
3. landesweite Standards für die Form des Informationsaustausches zwischen Kitas und Grundschulen -unter Einbeziehung der Datenschutzbeauftragten - etablieren
4. dass in den Förderzentren statistisch erhoben wird, wie viele Kinder in welchen Bereichen vorschulisch gefördert worden sind.
5. landeseinheitliche Standards für Sprachförderkurse anzustreben.

#### Begründung:

Auf Antrag von SPD und SSW hat die Landesregierung einen schriftlichen Bericht zum Übergang von der Kita in die Grundschule vorgelegt. Dieser Bericht zeigt, dass es im Übergangsbereich von der Kita in die Grundschule noch zahlreiche blinde Flecken gibt.

Der Übergang von der Kita in die Grundschule ist ein entscheidender Zeitpunkt für die Bildung unserer Kinder. Was hier nicht funktioniert, können viele Grundschüler kaum aufholen. In Schleswig-Holstein liegt vieles im Argen, wie zuletzt zahlreiche Studien zeigten. Zunehmend wird das Fehlen eines Grundwortschatzes bei einzuschulenden Kindern beobachtet. Andererseits zeigen Länder wie Hamburg,

dass ein funktionierender Übergang geeignet ist, dem Ziel der Bildungsgerechtigkeit zumindest näherzukommen. Damit die Förderung der Kinder von der frühkindlichen Bildung bis zur Schule durchgängig gelingt, ist neben dem Elternhaus eine enge Verbindung zwischen Kita, Grundschule, Förderzentrum und Jugendhilfeträger wichtig.

Martin Habersaat  
und Fraktion

Sophia Schiebe  
und Fraktion